



Unterstützung durch die Arbeitgeber der Arbeitsgemeinschaft „Runder Tisch zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf“

In Eigeninitiative wird der „Tafelsbrunnen“ kindgerecht ausgebaut und den Kindern der Beschäftigten zur Verfügung gestellt.

Zur Unterstützung dieses Vorhabens und weiterer Projekte des Runden Tisches wurde im April 2009 der „Förderverein Familie und Beruf Speyer“ gegründet.

Erster Vorsitzender ist Hartmut Hüfken, Direktor der Deutschen Rentenversicherung. Weitere Vorstandsmitglieder sind:

- Uwe Wöhlert, Direktor der Kreis- und Stadtparkasse Speyer
- Wolfgang Bühring, Geschäftsführer der Stadtwerke Speyer GmbH
- Siegrid Nowack, Gleichstellungsbeauftragte der Kreis- und Stadtparkasse Speyer.

Ein Ausschuss des Runden Tisches wirkt beratend mit.

Der Runde Tisch zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf



LSV	Stadtwerke	LUFA	
Polizei	Landesbetrieb Mobilität	Stadt Speyer	Finanzamt
Kreis- und Stadtparkasse Speyer	Diakonissen Speyer-Mannheim	Diözese Speyer	
Deutsche Rentenversicherung RLP	Sozialgericht	Evangelische Kirche der Pfalz	
IFB	DHV	GEWO	Bundeswehr Familienbetreuung Speyer

Allgemeine Informationen:

Inge Trageser-Glaser, Stadt Speyer

Tel. 062 32 / 14 22 67

und die AnsprechpartnerInnen der jeweiligen Behörden

Zum Elternbeitrag:

Auskunft durch Ihr zuständiges Jugendamt

Zur Anmeldung bei konkretem Interesse an einem Betreuungsplatz:

Alexandra Köpper, Sternschnuppe Römerberg,

Tel. 062 32 / 81 57 08

info@kinderland-sternschnuppe.de

Kinder willkommen im
Kinderland
Tafelsbrunnen

Tagesbetreuung für Kinder ab 2 Monaten

Betriebsnahes Angebot zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Endlich ist es soweit:

Die ersten Mitarbeiterkinder der Behörden und Betriebe des Runden Tisches können im Kinderland Tafelsbrunnen aufgenommen werden. Das Haus wurde von den Stadtwerken Speyer zur Verfügung gestellt.



Der Start erfolgt im September 2009.

Um welches Betreuungsmodell handelt es sich?

- Kleine Einrichtung mit 10 Plätzen in privater Trägerschaft
- Vorrangig für Kinder unter 3 Jahren
- Individuelle Betreuung durch Fachpersonal und qualifizierte Tagesmütter nach dem Vorbild der privaten Kindertagesstätte „Kinderland Sternschnuppe“ in Römerberg

Welche Zeitmodelle stehen zur Wahl?

Die Belegung wird verbindlich vereinbart und ist vor allem für Teilzeitkräfte interessant.

Es stehen zwei Zeitmodelle zur Auswahl:

von 7.30 bis 12.30 Uhr

von 7.30 bis 14.00 Uhr

Längere Betreuungszeiten sind in Ausnahmefällen denkbar, dies sollte mit Frau Köpper, der Leiterin, besprochen werden.

Eine Belegung von 2, 3, 4 oder 5 Tagen in der Woche ist möglich. Damit orientiert sich das Angebot an Ihrem Bedarf.

Für wen gilt das Angebot?

Kinder ab 2 Monaten bis 3 Jahre.

Maßgebend ist der Arbeitgeber der Eltern und dessen Mitwirken am Runden Tisch.

Die Nutzung ist unabhängig vom Wohnort der Eltern. Lediglich für den Teilnehmerbeitrag kann es durch die Regelung des zuständigen Jugendamtes Abweichungen geben.

Besonderheiten

- Liebevolle, individuelle Betreuung und Förderung in einer kleinen Gruppe
- Die Lage am Stadtrand in grüner Umgebung, mit großzügigem Außengelände bietet viel Bewegungsfreiheit
- Viel Platz zum Spielen drinnen im „eigenen Häuschen“
- Frisches, gesundes Essen, vor Ort zubereitet und kindgerecht angeboten

Belegung der Plätze

- Gibt es mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze, wird nach einem Kriterienkatalog über die Aufnahme entschieden.
- Eine rechtzeitige Anmeldung ist wünschenswert, da die Kinder eine Eingewöhnungsphase vor der Aufnahme brauchen.

Kosten

Kostenbeteiligung des Jugendamtes und Antragstellung wie bei der Tagespflege:

Eltern zahlen den einkommensabhängigen, ortsüblichen Beitrag an das Jugendamt (Achtung: Unterschiede je nach zuständigem Amt) Differenzbetrag wird direkt an die Einrichtung gezahlt

Maximaler Betreuungssatz 4,20 € pro Stunde